

Dienstliche Beurteilung für Vertretungslehrer

Beitrag von „katta“ vom 18. Juni 2016 10:10

Zitat von Mamimama

Hallo,

ich kann dich verstehen, möchte dir folgende Dinge zu bedenken geben:

- Du bist noch im Studium, d.h. du bist nicht vollständig ausgebildet und kannst noch nicht alles wissen.
- Du wirst im Referendariat noch viel Kritik zu hören bekommen, die du nicht einsehen kannst.
- Grundsätzlich sollte man sich trotzdem einsichtig zeigen, wenn man seine Ausbildung erfolgreich beenden möchte.
- Grundsätzlich sind Beurteilungen nie 100%ig objektiv.
- Grundsätzlich sollte man Kollegen und Vorgesetzte respektieren.
- Da im Moment Lehrermangel herrscht, ist dein Schulleiter wahrscheinlich auf dich angewiesen. Vielleicht möchte er dich einfach nur beraten.

Ich finde es sehr schade, dass du vom Kollegium keine Unterstützung erhälst.

Ich frage mich auch nach dem Sinn einer Dienstl. Beurteilung, wenn du noch nicht fertig ausgebildet bist.

Ich habe nach dem Ref. an 7 verschiedenen Schulen als Vertretungskraft gearbeitet und hatte nur einmal eine Dienstl. Beurteilung, auf eigenem Wunsch.

LG

Alles anzeigen

Als Ergänzung zum zweiten Punkt: Du wirst im Ref. auch viel Kritik bekommen, die du evtl. erst in der Rückschau mit ein paar Jahren Erfahrung verstehen wirst (nicht alles, aber einiges).